



Tipps vom Alb-Guide

Wandern auf der weißen Alb

Auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb lassen sich Winterwanderer von der Ruhe abseits der Orte, von der verschneiten Natur und der abwechslungsreichen Landschaft verzaubern. Alb-Guide Karl-Eugen Conzelmann ist regelmäßig selbst auf den gespurten Wegen unterwegs und weiß, was das Winterwandern in Albstadt ausmacht.

Der Atem kondensiert und zieht in kleinen Schwaden durch die klare Winterluft. Der Blick schweift über die verschneiten Wiesen, Felder und Wälder und der Schnee knirscht bei jedem Schritt leise unter den Sohlen. „Albstadt ist nicht nur im Sommer ein Paradies für Naturliebhaber“, meint Karl-Eugen Conzelmann. Auch in der kalten Jahreszeit geht es auf den Wintertraufgängen in Wanderschuh durch die Landschaft. Der ausgebildete Alb-Guide führt bereits seit 13 Jahren Interessierte auf der Schwäbischen Alb und füttert sie mit seinem Wissen, und mit zahlreichen Geschichten und Anekdoten über seine Heimat. „Winterwandern kann jeder!“, sagt er. „Man benötigt nur geringe Vorkenntnisse und vor allem im Vergleich zu anderen Wintersportarten wenig Ausrüstung: Wander- oder Winterstiefel sowie warme Bekleidung reichen vollkommen aus. Dank der Verpflegung am Wegesrand und der guten Beschilderung können Rucksack und Landkarte getrost zuhause bleiben.“ Die beiden vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premium-Winterwanderwege „Schneewalzer“ und „Wintermärchen“ folgen allerdings nicht den bekannten Sommer Routen. „Wo in den wärmeren Jahreszeiten bunte Blumenwiesen blühen, Wachholderheiden stehen oder auf Feldern Traktoren tuckern, führen ab einer Schneehöhe von 25 Zentimetern gesondert gekennzeichnete Wege über die Hochplateaus“, erklärt Conzelmann. Die Wintertraufgänge werden immer zu Beginn jeder Saison in Albstadt analog zu den Skating-Loipen von ehrenamtlichen Mitarbeitern der örtlichen Vereine neu angelegt und präpariert. Wanderer erleben so die Landschaft entlang der spektakulären Traufkante auf ganz neue Weise.

Ein wahres Wintermärchen

„Der Wintertraufgang „Wintermärchen“ ist mein Liebling“, so Conzelmann. „Wenn die steil abfallende Traufkante am Zeller Horn die Aussicht auf die gepuderten Türmchen und Dächer der imposanten Burg

Hohenzollern freigibt und womöglich das Tal am Morgen von weißen Nebelschwaden bedeckt ist, dann hat das etwas Magisches!“ Der Blick auf die Burg ist aber nur eines der zahlreichen Highlights entlang des rund sieben Kilometer langen Rundwegs. Er führt Wanderer ebenso über verschneite Wachholderheiden, die in ihrem Winterkleid bizarre Formen in die Landschaft malen, oder auf den 22 Meter hohen Raichberg-Turm. „Von hier oben liegt den Ausflüglern bei klarer Sicht die gesamte Schwäbische Alb zu Füßen und am Horizont lassen sich sogar die Vogesen, die Berner und die Walliser Alpen erahnen“, erzählt der Alb-Guide.

Im Walzer über das Schneeparkett

Der zweite Premium-Winterwanderweg lockt Schnee-Liebhaber auf das Hochplateau des Heersbergs. Auf dem rund fünf Kilometer langen Wintertraufgang „Schneewalzer“ geht es entlang der Traufkante vorbei an winterlichen Postkarten-Ausblicken, über die weißbedeckte Heidelandschaft mit ihren weiten, glitzernden Feldern und den Tannen im Schneekleid bis hin zum malerischen Albstadt-Burgfelden. „Ich genieße hier vor allem die Ruhe und Stille der Umgebung, die auch im Frühling, Sommer und Herbst dieses Fleckchen Albstadt zu etwas ganz Besonderem machen“, meint Karl-Eugen Conzelmann.

„Durch zahlreiche Einstiegspunkte sind die Touren individuell gestaltbar“, weiß er. „Wer zwischendurch kalte Füße bekommt, wärmt sich bei einer der Einkehrmöglichkeiten entlang der beiden Routen wieder auf.“ Neben dem Winterwandern finden Schneesportler zudem rund 90 Kilometer Doppelspur-Loipen, 30 Kilometer Skating-Strecke sowie sechs Skilifte mit Flutlichtanlagen.

Weitere Informationen unter www.wintertrauf.de.

Weitere Informationen finden Interessierte bei Albstadt Tourismus unter +49 (0) 7431 160 1204 oder auf www.albstadt-tourismus.de. Weitere News und visuelle Eindrücke gibt es auf [Facebook](https://www.facebook.com/).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte erhalten Medienvertreter im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Albstadt

Das „Penthouse der Schwaben“ liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild rund um die weitläufige 45.000-Einwohner-Stadt ist vor allem vom markanten Albrauf, der Hangkante, die die Albhochfläche vom Albvorland trennt, mit seinen atemberaubenden Aussichten, den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt – beste Voraussetzungen also für Outdoor-Fans. Im Sommer geht es für Naturliebhaber, Aktivurlauber und Familien auf acht vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, durch die abwechslungsreiche Natur. Die Routen sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die sieben Traufgänge Gastgeber laden am Wegesrand zu einer Vesperpause ein und verwöhnen ihre Gäste mit traditionell schwäbischer Küche. Das ausgewiesene Mountainbike-Streckennetz mit anspruchsvollen Singletrails, der Bikepark Albstadt und zahlreiche Highlight-Veranstaltungen wie der Albstadt-Bike-Marathon oder die UCI Cross-Country MTB-Weltmeisterschaft 2020 machen Albstadt im Sommer zu einem Hotspot für Mountainbiker. Auf insgesamt drei MTB-Touren und rund 90 Kilometern fühlen sich sowohl Biker-Neulinge als auch MTB-Profis wohl. In der kalten Jahreszeit warten zwei prämierte Wintertraufgänge, mit Flutlicht ausgestattete Liftanlagen sowie ein ausgedehntes Loipennetz auf Schneesportler. Zahlreiche Veranstaltungsreihen wie die Literaturtage oder das Schäferfest sowie spezielle Kulinarik-Themenwochen runden das vielseitige Angebot für Gäste und Einheimische ab. Weitere Informationen unter www.albstadt-tourismus.de.

Kontakt

Albstadt Tourismus
Jana Bombarding
Marktstraße 35
D-72458 Albstadt
Tel +49-(0)7431-160 1206
jana.bombarding@albstadt.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
